

eBook
SERIES

Just SEW It!

Techniken zum Einfassen mit Bändern



©2015 BERNINA of America

- ~ Vorteile einer Einfassung
- ~ Schrägband/
Schrägstreifen
- ~ Bandefasser # 87
- ~ Bandefasser # 88
- ~ Perfekte Ecken
mit dem Bandefasser
- ~ Bandefassung mit
französischer Naht

Techniken zum Einfassen mit Schrägband

Eine eingefasste Kante verleiht dem Nähprojekt ein sauberes und professionelles Aussehen und kommt häufig bei Quilts, Tagesdecken oder anderen Quiltprojekten zum Einsatz. Die Einfassung ist nicht nur ein perfekter Kantenabschluss, sondern verziert auch ein Nähprojekt, wenn für das Einfassband eine Kontrastfarbe oder ein interessanter Druck gewählt wird. Eine Schrägbandeinfassung eignet sich nicht nur für Quiltprojekte, sondern kann auch Säume und Halsausschnitte an Kleidungsstücken verschönern oder für Schleifen und Träger verwendet werden.

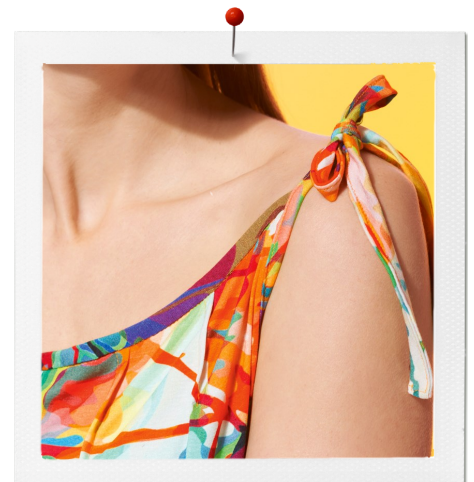
- Vorteile der Einfassung mit Schrägband
- Schrägband/Schrägstreifen
- Bandeinfassung mit französischer Naht
- Bandeinfassung mit französischer Naht – perfekte Ecken
- Bandeinfasser # 87
- Bandeinfasser # 88



Vorteile der Einfassung mit Bändern

Der Hauptzweck beim Einfassen mit Band besteht darin, die Kanten zu versäubern. Man sieht diese Technik häufig als Abschluss von Quilts. Es gibt jedoch zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten für das Einfassen. Zum Beispiel:

- Kleidungsstücke: Das Verwenden einer Bandeinfassung an Stelle eines Besatzes reduziert die Stoffdicke und verleiht einer Bluse oder einem Kleidausschnitt ein elegantes Aussehen. Die Einfassung lässt sich vollständig nach innen schlagen und bleibt damit unsichtbar oder sie kann für ein sauberes Erscheinungsbild um die Kante geschlagen werden. Das Einfassen ist auch eine einfache Technik, um ein Kleidungsstück beidseitig tragen zu können.
- Henkel, Träger und Schleifen: Nähen Sie eine Einfassung entlang der Kanten, um diese zu versäubern sowie Kontrast und Farbe hinzuzufügen. Durch das Zusammennähen gefalzter Bänder lassen sich Spaghettiträger und Schleifenbänder herstellen.
- Verzierungen: Durch das Aufnähen von flachen Bändern auf ein Projekt können Trennlinien erstellt werden – dies ergibt eine Fenster- oder Gitteroptik.



Nützliches Zubehör zum Einfassen



Obertransport-
fuß # 50



Kapperfuß
71



Patchwork-
fuß # 97D



Bandeinfasserfuß
95/95C



Bandeinfasser
87



Bandeinfasser
88

Schrägband/Schrägstreifen

Für eine Einfassung wird ein Stoffstreifen benötigt. Für individuelle Einfassungen lässt sich beinahe jeder Stoff mittlerer Stärke verwenden. Zu beachten ist, dass der Streifen im richtigen Fadenlauf, d.h. in einem Winkel von 45° zur Webkante zugeschnitten wird. In dieser Richtung, dem schrägen Fadenlauf, sind die Stoffe besonders dehnbar und lassen sich ohne zu kräuseln um Rundungen und Ecken legen. Individuell hergestellte Schrägstreifen sind zusammengenähte, gefaltete und gebügelte Stoffstreifen. Fertige Schrägbänder sind im Fachgeschäft erhältlich.

Schrägstreifen

Schneiden: Setzen Sie die auf einem transparenten Lineal aufgedruckte 45°-Winkellinie auf eine gerade Kante (Webkante) des Stoffs. Damit liegt die Kante des Lineals im 45°-Winkel (im schrägen Fadenlauf) auf dem Stoff. Schneiden Sie den Stoff entlang dieser Kantenlinie.

Zusammennähen: Verbinden Sie die Streifen mit einer diagonalen Naht, um die gewünschte Bandlänge zu erstellen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander und schneiden Sie den überschüssigen Stoff ab.

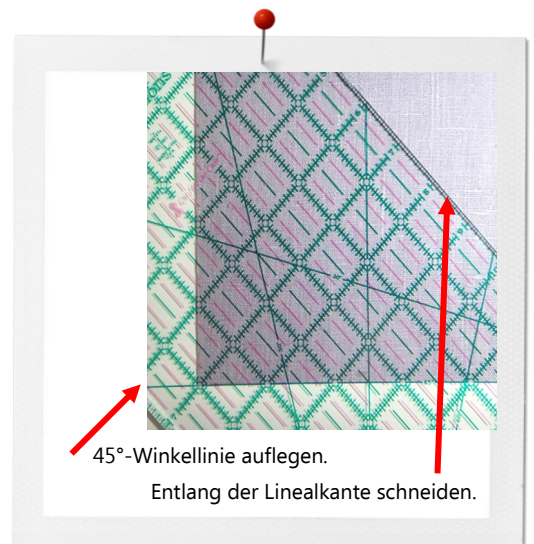
Schrägbänder

Gefaltete Schrägbänder werden in Fachgeschäften angeboten. Um Schrägbänder selbst herzustellen, schneiden Sie die Stoffstreifen und verwenden Sie einen Schrägbandformer (wie beispielsweise von Prym oder Clover). Mit dem Schrägbandformer werden die Streifen gefaltete und können fortlaufend gebügelt werden. Die Breite des Streifens hängt von der gewünschten Breite der Einfassung ab. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Tipps

- Damit der Schrägstreifen einfacher zu verarbeiten ist, wird er vorgängig mit Sprühstärke besprüht und gebügelt. Dies minimiert die Dehnung des Streifens während der Verarbeitung.
- Verwenden Sie für das Nähen von Einfassungen den Obertransportfuß # 50 oder einen Dualtransportnähfuß. Die verschiedenen Stoffschichten werden gemeinsam unter dem Fuss transportiert, dies verhindert das Verschieben der Stofflagen.

Sobald das Schrägband an die Schnittkante genäht und um die Kante geschlagen wurde, stecken Sie es mit Stecknadeln oder einem doppelseitigen Kleband wie Wonder Tape fest. Damit sichergestellt wird, dass sowohl die Vorder- als auch die Rückseite der Einfassung beim Nähen erfasst wird.



Bandeinfassung mit französischer Naht

Beim Bandeinfassen mit einer französischen Naht wird ein breiter Schrägstreifen in Längsrichtung in der Mitte gefaltet. Die Schnittkanten des Schrägbandes an die Schnittkante des Quilts nähen, das gefaltete Band um die Quiltkante schlagen und absteppen. Verwenden Sie den Kapperfuß # 71 um die Einfassung festzunähen.

Maschineneinstellungen

- Geradstich
- Patchworkfuß # 97D oder Obertransportfuß # 50 zum Annähen des Schrägbandes
- Kapperfuß # 71 zum Absteppen der Einfassung
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Fertigen Sie einen etwa 5-7 cm breiten Schrägstreifen. Messen Sie die einzufassende Kante und addieren Sie ca. 25 cm Zugabe. Falten und bügeln Sie den Schrägstreifen in der Längsrichtung.

Schritt 2

Platzieren Sie den gefalteten Schrägstreifen auf die Rückseite der Kante, die eingefasst werden soll, und nähen Sie den Stoffstreifen mit einer Nahtzugabe von 0,6 cm (1/4 inch) an. Übernähen oder verbinden Sie den Anfang und das Ende des Stoffstreifens.

Schritt 3

Schlagen Sie die Einfassung zur Vorderseite des Projekts, legen Sie das Schrägband an den Ecken in eine Gehrung und stecken Sie es mit Nadeln fest.

Schritt 4

Befestigen Sie den Kapperfuß # 71 an der Maschine und wählen Sie den Geradstich an. Verschieben Sie die Nadelposition, damit sich die Nählinie auf der Bandeinfassung befindet. Nähen Sie die Bandeinfassung mit einigen Stichen an und stoppen Sie die Maschine mit Nadel unten.

Schritt 5

Heben Sie den Nähfuß an, schieben Sie die Kante der Bandeinfassung nach oben, so dass sie über dem kleinen Innenrand des Nähfußes liegt. Nähen Sie anschließend so nah wie möglich bis zur Ecke. Stoppen Sie die Maschine mit Nadel unten, heben Sie den Fuß an, und lösen Sie den Stoff. Senken Sie den Fuß auf den Stoff ab.

Schritt 6

Nähen Sie bis zur Ecke, drehen Sie den Stoff und fixieren Sie die nächsten Kante mit einigen Stichen. Stoppen Sie die Maschine mit gesenkter Nadel. Heben Sie den Nähfuß an, schieben Sie die Bandeinfassung wieder auf den Fuß und nähen Sie bis zum Ende.

Tipps

Verwenden Sie einen Applikationsstich in Handstichoptik (ein angepasster Blindstich) und nehmen Sie folgende Einstellungen vor: SB = 1,1 mm, SL = 1,5 mm, Nadelposition Mitte. Verwenden Sie für ein unauffälliges Stichbild einen Faden in gleicher Farbe oder einen Monofil-Faden. Aktivieren Sie bei Bedarf die Spiegelfunktion. Um ein Verziehen zu vermeiden, verringern Sie die Oberfadenspannung. Nähen Sie neben der Bandeinfassung, damit nur der Ausfallstiche in die Bandeinfassung einsticht.



Bandeinfassung mit französischer Naht - perfekte Ecken

Verleihen Sie den Quilts ein professionelles Aussehen, indem die Ecke aus einer Gehrung besteht. Durch zweimal Falten an jeder Ecke lässt sich, sobald die Bandeingassung um die Quiltkante geschlagen wurde, eine 45°-Gehrung legen.

Maschineneinstellungen

- Geradstich
- Patchworkfuß # 97D oder Obertransportfuß # 50
- Nadelstopp unten

Schritt 1

Beginnen Sie in der Mitte einer Seite. Setzen Sie den gefalzten Schrägstreifen auf die Rückseite der einzufassenden Kante und nähen Sie die Stofflagen mit einer Nahtzugabe von 0,6 cm (1/4 inch) zusammen. Stoppen Sie die Maschine zirka 0,6 cm vor der Stoffkante an der ersten Ecke an.

Schritt 2

Falten Sie den Schrägstreifen gerade nach oben, damit er einen 45°-Falz bildet.

Schritt 3

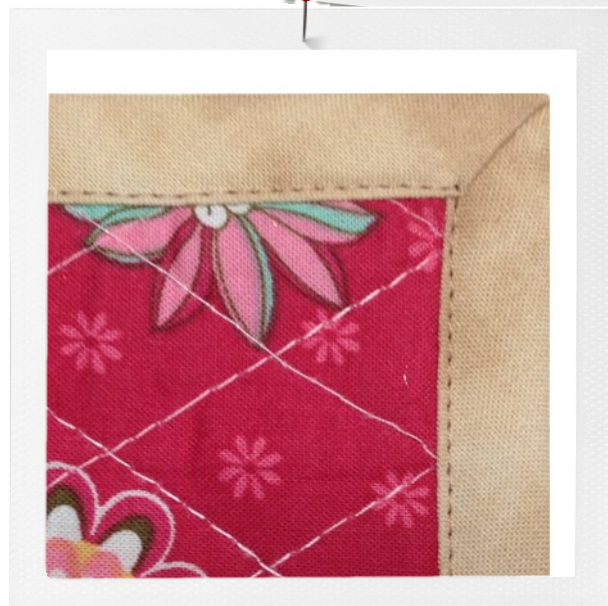
Wenden Sie den Schrägstreifen gerade nach unten und falten Sie ihn an der Quiltkante. Für die zweite Seite beginnen Sie an der Ecke mit Nähen. Wiederholen Sie diesen Vorgang an jeder Ecke.

Schritt 4

Klappen Sie die Bandeingassung um die Quiltkanten zur Vorderseite und legen Sie die Ecken in eine Gehrung. Stecken Sie die Einfassung vor dem Nähen mit Stecknadeln fest.

Schritt 5

Steppen Sie die Bandeingassung mit einem Geradstich oder wie unter „Bandeinfassung mit französischer Naht“ beschriebenen Applikationsstich in Handstichoptik an.



Bandeinfasser # 87

Schrägbänder sind in verschiedenen Breiten in ein- oder doppeltgefalteter Ausführung erhältlich. Für gewöhnlich sind sie einfarbig und in Fachgeschäften erhältlich. Individuelle Schrägbänder lassen sich aus Stoff selbst herstellen. Dabei werden Streifen schräg zur Webkante geschnitten, gefaltet und gebügelt. Der Bandeinfasser # 87 legt das Schrägband um die Stoffkante und hält es fest, damit entlang der Kante gesteppt werden kann und in nur einem Nähschritt die Vorder-

Maschineneinstellungen

- Geradstich
- Nadelstopp unten
- Nadelposition bei Bedarf anpassen

Schritt 1

Wählen Sie ein doppelt gefaltetes Schrägband in der angegebenen Breite aus:

Größe Bandeinfasser	Schrägband- breite	Fertige Einfassbreite
13 mm	Breite (1,2 cm)	6,0 mm breite Einfassung
20 mm	Breite (1,9 cm)	9,5 mm breite Einfassung
25 mm	Breite (2,5 cm)	12,0 mm breite Einfassung

Schritt 2

Befestigen Sie den Bandeinfasser # 87 an der Maschine und den Bandeinfasserfuß # 95 (für BERNINA Modelle mit einer max. Stichbreite von 5,5 mm) oder # 95C (für Modelle mit einer max. Stichbreite von 9 mm).

Schritt 3

Schwenken Sie den Bandeinfasserarm aus. Führen Sie das Schrägband in den Bandeinfasser und ziehen Sie es etwa 10 cm zur Rückseite hindurch. Achten Sie darauf, dass das Schrägband in den Bandeinfasser passt.

Schritt 4

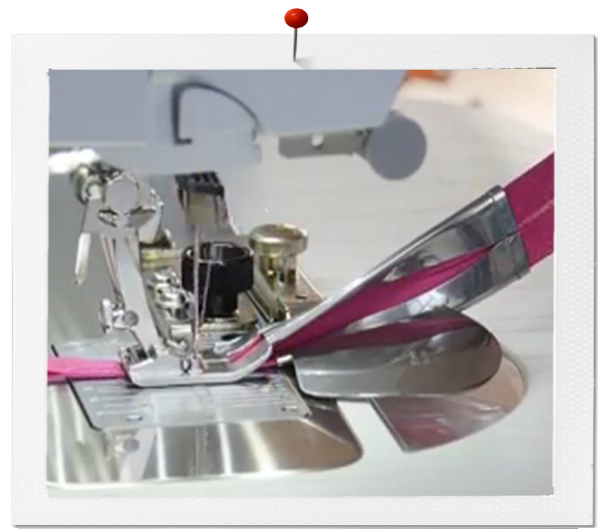
Nähen Sie ein paar Zentimeter des gefalzten Bandes. Nadelposition so einstellen, dass das Einfassband knappkantig aufgenäht wird. Führen Sie die Stoffkante, die eingefasst werden soll, in den Bandeinfasser ein.

Schritt 5

Steppen Sie die Bandeinfassung ab, während das Schrägband durch den Bandeinfasser zugeführt wird.

Tipps

- Versäubern Sie die Kanten vor dem Einfassen mit einem Zickzackstich ein (SB = 4 mm, SL = 2,5 mm).
- Schneiden Sie ein Ende des Schrägbands schräg ab und führen Sie es in den Bandeinfasser mit der Rückseite nach außen zeigend ein.
- Verwenden Sie eine Nadel um den Streifen durch den Bandeinfasser zu führen.



Bandeinfasser # 88

Der Bandeinfasser # 88 funktioniert auf ähnliche Weise wie der Bandeinfasser # 87 (siehe vorherige Seite), aber anstatt eines vorgefalteten Bandes wird ein flacher Schrägstreifen verwendet. Der Streifen wird vom Bandeinfasser gefalzt, während er um die einzufassende Kante gelegt wird. Damit ergeben sich vielfältige kreative Möglichkeiten, um individuelle Kanten mit jedem beliebigen Stoff in mittlerer Stärke zuzufertigen.

Maschineneinstellungen

- Geradstich
- Nadelstopp unten
- Nadelposition bei Bedarf anpassen

Schritt 1

Schneiden Sie Schrägstreifen (im 45°-Winkel) in der angegebenen Breite:

Größe	Schrägband- breite	Fertige Einfassbreite
Bandeinfasser		
28 mm	28 mm	7 mm
32 mm	32 mm	8 mm
38 mm	38 mm	11 mm

Schritt 2

Schrägstreifen gemäss Anleitungen auf den vorhergehenden Seiten vorbereiten.

Schritt 3

Befestigen Sie den Bandeinfasser # 88 an der Maschine und den Bandeinfasserfuß # 95 (für BERNINA Modelle mit einer max. Stichbreite von 5,5 mm) oder # 95C (für Modelle mit einer max. Stichbreite von 9 mm).

Schritt 4

Schwenken Sie den Bandeinfasserarm aus. Führen Sie das Schrägband in den Bandeinfasser und ziehen Sie es etwa 10 cm zur Rückseite hindurch. Achten Sie darauf, dass das Schrägband in den Bandeinfasser passt.

Schritt 5

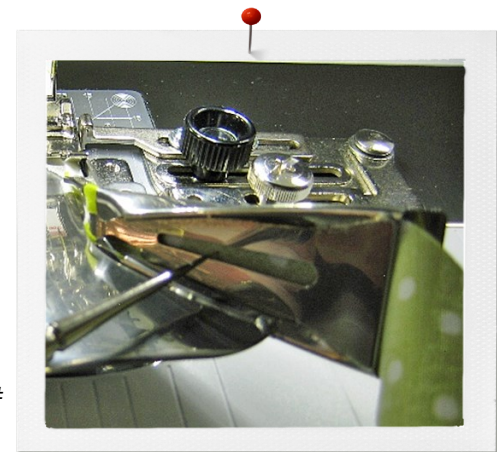
Nähen Sie ein paar Zentimeter des gefalzten Bandes. Nadelposition so einstellen, dass das Einfassband knappkantig aufgenäht wird.

Schritt 6

Führen Sie die Stoffkante, die eingefasst werden soll, in den Bandeinfasser ein.

Tipps

- Zur leichteren Handhabung kann der Streifen beim Bügeln mit Bügelstärke (wie mit Best Press) verstärkt werden.
- Versäubern Sie die Kanten vor dem Einfassen mit einem Zickzackstich (SB = 4 mm, SL = 2,5 mm).
- Schneiden Sie ein Ende des Schrägstreifens schräg ab und verwenden Sie eine Nadel um den Streifen mit der Rückseite nach außen zeigend in den Bandeinfasser einzuführen.
- Schneiden Sie das Schrägband zum Schluss etwa 1,5 cm hinter dem Bandeinfasser ab. Falten Sie es nach innen und befestigen Sie es mit Stoffkleber oder Klebeband. Nähen Sie so lange weiter, bis das gefalzte Ende erreicht ist und der Startpunkt übernäht wird.



Perfekte Ecken mit dem Bandeinfasser

Erstellen Sie mit den Bandeinfassern # 87 oder # 88 perfekte Ecken. Dank des ausschwenkbaren Bandeinfasserarms kann das Schrägband an jeder Ecke ganz leicht in Gehrung gelegt werden.

Schritt 1

Beginnen Sie an einer Seite mit dem Einfassen und stoppen Sie etwa 0,6 cm vor der Ecke. Verwenden Sie die Vernähfunktion, falls vorhanden, oder stellen Sie die Stichtlänge auf Null (0) und nähen Sie damit ein bis zwei Stiche. Schneiden Sie das Ende des Fadens ab. Schwenken Sie den Arm des Bandeinfassers nach aussen und ziehen Sie vorsichtig mehr vom Schrägband aus dem Bandeinfasser. Diese zusätzliche Bandlänge wird für das Falten der Gehrung benötigt. Je mehr Band vorhanden ist, desto besser lässt sich die Ecke legen. Achten Sie jedoch darauf, dass das Band korrekt durch den Bandeinfasser geführt wird.

Schritt 2

Stecken Sie die gefaltete Einfassung etwa 5 bis 7 cm nach der Ecke an den Quilt, um das Falten der Gehrung zu kontrollieren.

Schritt 3

Legen Sie eine Gehrung und stecken Sie sie mit einer Stecknadel fest. Legen Sie die gefaltete Ecke wieder unter die Nadel und stechen Sie in die Mitte der Gehrung ein.

Schritt 4

Ziehen Sie das überschüssige Schrägband zurück in den Bandeinfasser und schwenken Sie den Arm in die Nähposition.

Schritt 5

Nachdem der Bandeinfasser wieder richtig ausgerichtet ist, vernähen Sie den Faden in der gefalteten Ecke und setzen Sie das Nähen der Bandeinfassung fort. Wiederholen Sie diese Schritte an jeder Ecke.

